

## ZUSAMMENFASSUNG

Der vorliegende Report bietet eine Übersicht über den Stand der Erfassung von Altablagerungen und Altstandorten sowie der Bearbeitung dieser erfassten Flächen im Rahmen der Vollziehung des Altlastensanierungsgesetzes (ALSAG). Die Bearbeitung umfasst im Wesentlichen die Untersuchung von Verdachtsflächen und die Beurteilung der Umweltgefährdung, die von Altablagerungen und Altstandorten ausgeht oder ausgehen kann.

Zusätzlich gibt der Bericht einen Überblick über den Stand der Sanierung von Altlasten. Die Basis des Reports bilden alle Informationen zu Altablagerungen und Altstandorten, die dem Umweltbundesamt mit 1. Jänner 2019 bekannt waren.

Bisher wurden 69.001 Altablagerungen und Altstandorte erfasst, davon 6.541 Altablagerungen und 62.460 Altstandorte. Die Erfassung von Altstandorten ist weitgehend abgeschlossen. Zur Vervollständigung der Erfassung von Altablagerungen sind derzeit Erfassungsprogramme im Laufen. Die Gesamtzahl der Altablagerungen und Altstandorte wird derzeit auf 71.650 geschätzt. Es sind bereits 96 % erfasst.

Im Jahr 2018 wurde für 3.698 Altablagerungen und Altstandorte abgeschätzt, ob aufgrund der Nutzungsgeschichte dieser Standorte vermutet wird, dass sie erheblich kontaminiert sind („Erstabschätzungen“). 57 Altablagerungen und Altstandorte wurden auf Basis dieser Erstabschätzungen in den Verdachtsflächenkataster aufgenommen. Derzeit sind 1.895 Altablagerungen und Altstandorte im Verdachtsflächenkataster eingetragen (1.162 Altstandorte und 733 Altablagerungen).

Bei 2.034 Altablagerungen und Altstandorten werden derzeit ergänzende Untersuchungen durchgeführt. Bei 1.047 Flächen sind die Untersuchungen bereits abgeschlossen. Bisher wurden vom Umweltbundesamt für 1.132 Altablagerungen und Altstandorte Gefährdungsabschätzungen auf Basis der Beurteilung von Untersuchungsergebnissen durchgeführt.

Im Jahr 2018 wurden elf neue Altlasten ausgewiesen. Mit Stand 1. Jänner 2019 sind somit insgesamt 304 Altlasten bekannt. Bei den neuen Altlasten handelt es sich um mehrere kommunale Deponien sowie Kontaminationen im Bereich von Altstandorten mit sehr unterschiedlicher Nutzungsgeschichte (chemische Reinigung, Tankstelle, etc.).

Die Anzahl der sanierten oder gesicherten Altlasten erhöhte sich um sieben. Mit Stand 1. Jänner 2019 sind insgesamt 164 Altlasten als saniert oder gesichert ausgewiesen. Die 2018 abschließend beurteilten Sanierungsprojekte betreffen zwei Deponien sowie zwei Standorte metallwarenerzeugender Betriebe, eine ehemalige Dachpappenfabrik, ein ehemaliges Gaswerk und einen ehemaligen Lackherstellenden Betrieb.

### **Ziele und Aufgaben des Berichts**

**insgesamt  
71.650 Altstandorte  
und Altablagerungen**

**1.132 Gefährdungs-  
abschätzungen**

**11 neue Altlasten,  
7 saniert/gesichert**